

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1832**

84 (18.10.1832)

Kannt: „daß, da Soldat Konrad Kammerer in dem anberaumten Termin sich über seinen Austritt nicht verantwortet hat, derselbe in die gesetzliche Strafe von 1200 fl. zu verfallen, solche jedoch wegen seines nur in ohngefähr 200 fl. bestehenden angefallenen Vermögens von der Großh. Amtskasse nur bis zur Hälfte dieses Letzteren zu beziehen sei. Die persönliche Strafe wird auf den Betretungsfall vorbehalten, und Kammerer zur Tragung der Untersuchungskosten verurtheilt. B. R. W.“

Karlsruhe den 6. October 1832.

Großh. Stadtm. t.

K a u f - A n t r ä g e.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Freitag den 2. November d. J. Nachmittags 2 Uhr wird das zur Verlassenschaft des Herrn Fiscalats-Director Fein gehörige Haus No. 44. der Waldstraße in der Wohnung selbst der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 12. October 1832.

Großh. Stadtm. t. revisor.

(3) Karlsruhe. [Versteigerung.] Donnerstag den 18. October d. J. Nachmittags 3 Uhr werden von der Leibgrenadier Garde

- 167 Stück Röcke
- 28 Stück graue Mäntel
- 56 Stück Tschako
- 53 Stück Fangschnüre
- 125 Stück Holzkappen und

mehrere andere Monturstücke öffentlich an den Meistbietenden versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Die Versteigerung wird im Zimmer No. 25. der Infanterie-Kaserne vorgenommen werden.

Karlsruhe den 8. October 1832.

Oberst und Commandeur der Leibgrenadier-Garde.
v. Beust.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Künftigen Dienstag den 23. d. M. Vormittags 9 Uhr werden in Großh. Hauskammerlei auf dem Drangeriegebäude nächst der Hofküche:

- 6 bis 700 Ellen schwarzer Zeug, Merino &c.
- Eine Parthie falsch silberne Borden.
- Eine Parthie falsch silber Sandel und

Einige alte Fußteppiche an den Meistbietenden gegen gleichbare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 17. October 1832.

Großh. Hof-Deconomieverwaltung.

(2) Karlsruhe. [Acker feil.] Vor dem Mühlburger Thor ist ein Morgen Acker aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Acker feil.] Vor dem Mühlburgerthor ist ein gut unterhaltener etwas über einen halben Morgen großer Acker aus freier Hand

zu verkaufen, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Kaufantrag.] In der Alamedastraße No. 3r. sind gegen 12 Dhm 1811r und 12 Dhm 1819r reine Markgräfler Weine, Laufener Gewächs, sodann 4 Dvalsfässer zu 28 Dhm noch neu und weingrün in Eisen gebunden, zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Fässer feil.] Im Haus No. 16. in der Erbprinzenstraße sind gut gehaltene Fässer in Eisen gebunden, zu verkaufen, 2 zu 4 Dhm und 2 zu 5 Dhm.

(1) Karlsruhe. [Fässer feil.] Es sind mehrere in Eisen gebundene Fässer zu verkaufen; das Nähere ist in dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

P a c h t a n t r ä g e u n d V e r l e i h u n g e n.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Amalienstraße ist im untern Stock 1 Zimmer mit 2 Fenstern ohne Möbel zu vermieten. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

Bei Präceptor Wagners Wittwe No. 43. in der Bähringerstraße ist zu ebner Erde eine Wohnung von 2 Zimmer, Alkof, Kammer, Küche, Keller &c. auf den 23. Jänner k. J. so wie auch mehrere möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

In der Langenstraße No. 104. sind 2 Zimmer auf die Straße gehend auf den 23. October oder monatlich zu vermieten, und das Nähere in der Nothhandlung von Sigmund A. Levis zu erfragen.

In der Bähringerstraße No. 24. der Sommer-schulischen Apotheke gegenüber ist ein Logis im zweiten Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 5. nahe bei der Münz sind 2 Mansattenzimmer ohne Möbel zu vermieten, wovon das eine heizbar ist, und kann bis Mitte November oder 1. December bezogen werden.

In der Langenstraße No. 43. bei Schuhmacher Kirchenbauer ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 4 verrohrten Zimmern, wovon zwei tapezirt sind, nebst Küche, Speicher, Keller und Holzremise, und kann auf den 23. Jänner bezogen werden.

In der alten Waldstraße No. 15. sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel für einen ledigen Herrn zu vermieten, und auf den 1. November d. J. zu beziehen.

Bei Friedrich Burckhardt, Kronenstraße No. 10. ist bis den 23. October ein Logis im obern Stock sogleich zu beziehen, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, Alkof, halbem Speicher, Küche, Keller, Holzstall.

In der Langenstraße Nro. 237. ist ein kleines Zimmer auf den 1. November oder December zu vermieten.

In der Waldhornstraße Nro. 16. ist für einen ledigen Herrn ein schönes tapezirtes und heizbares Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. November zu vermieten.

Auf den 1. November ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, nebst Kost am Familien-Tische zu haben, und das Nähere zu erfragen auf dem Commissionsbureau von W. Kölle.

Vor dem Ruppurrerthor im Grünenhof sind 2 heizbare Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. November zu vermieten.

Im goldenen Kranz an dem Ruppurrerthor ist ein Logis mit 3 Zimmer, Küche, Keller, Waschhaus, Stall für 4 Pferde nebst einem Heuboden zu vermieten und auf den 23. Januar zu beziehen.

In der Blumenstraße Nro. 13. ist ein Logis, bestehend aus einem Zimmer, Alkof, Kammer und Küche nebst Keller und Holzlager auf den 23. October zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nro. 5. ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern und allen Bequemlichkeiten auf den 23. October oder 23. Januar zu vermieten.

Neue Herrenstraße Nro. 27. im Eckhaus bei der St. w. Kirche, ist ein Logis von 4, 5 — 9 Zimmer, w., sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten, das Nähere ist beim Hauseinenthümer im Stock zu erfragen.

Im Gasthaus zum goldenen Lamm sind 2 schön tapezirte Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und können täglich bezogen werden.

In der neuen Kronenstraße Nro. 30. ist ein Logis für ein oder zwei ledige Herrn sogleich oder auf den 23. October mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Es sind 2 Logis Monatweis auf den 23. October zu vermieten, das eine in der Waldstraße Nro. 28. besteht in 4 Zimmer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, das andere auf dem Ludwigsplatz Nro. 55. besteht aus 2 Zimmer, Küche und übrigen Bequemlichkeiten.

In der Zähringerstraße Nro. 60. ist ein Logis von 3 tapezirten Zimmern entweder im Ganzen oder theilweise zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen.

In der alten Adlerstraße Nro. 11. ist ein Logis im Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmer, Küche und Holzplatz sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen.

In der neuen Adlerstraße Nro. 42. sind bei einer stillen Familie 2 Zimmer mit oder ohne Möbel, sogleich oder auf den 23. October zu vermieten. Sehr geeignet wäre es für junge Musensohne, oder einen ledigen Herrn der ungestört sein will.

In der neuen Kronenstraße Nro. 46. bei Weinhändler Nolding ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 4 tapezirten Zimmern nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Januar zu beziehen.

In der neuen Amalienstraße Nro. 59. ist im Seitengebäude ein Logis von 2 Zimmer, Küche, Keller, Holzremis, auf Verlangen auch eine Speicherkammer dazu, zu vermieten, und kann bis den 23. Jänner bezogen werden.

In Nro. 18. der Kronenstraße ist im obern Stock ein Logis von 3 Zimmer mit allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October oder 23. Januar zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 57. ist wegen eingetretener Verhältnisse in einer Familie auf den 23. October ein Logis im untern Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmer nebst Alkof, Küche, Keller, Speicherkammern und Holzremis, auf den 23. October oder 23. Jänner zu beziehen.

In der langen Straße Nro. 219. bei Wagenfabrikant Heinrich Reiß ist der 2te Stock, bestehend in 10 ineinander gehenden tapezirten Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 13. ist der mittlere Stock, bestehend in 4 Zimmer, 2 Kammern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu vermieten.

(5) Mühlburg. [Logis zu verleihen.] In einer angenehmen Lage von Mühlburg ist eine geräumige Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, auch Holzremis und Garten auf den October zu beziehen. Das Nähere ist bei Wilh. Deuter's Wittwe daselbst zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Ein lediger Gewerbsmann sucht ein Logis von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehörde, wo möglich in der Gegend von der Adler- bis zur Waldstraße, auf den 23. Januar. Das Nähere ist im Comptoir dieses Bl. zu erfragen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es ist bis den 22. d. M. auf 1. Hypothek ein Kapital von 4 bis 5000 fl. zu 4 pCt. zum Ausleihen parat, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 900 fl. Pfleggeld liegen gegen ersten doppelten gerichtlichen Verlag zum Ausleihen bereit, und ist im Comptoir dieses Blattes das Nähere hierüber zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 477 fl. Pfleggeld liegen auf den 23. October gegen ersten doppelten gerichtlichen Verlag zum Ausleihen bereit und ist im Comptoir dieses Blattes das Nähere hierüber zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es ist sogleich oder auf den 23. October ein Kapital von 3 — 4000 fl. auf 1. Hypothel zum Ausleihen bereit, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es sind sogleich oder auf den 23. October 1000 oder 1500 fl. zu 4 pCt. auf erste Hypothel und gerichtliche doppelte Versicherung für hiesige Stadt zu verleihen, bei wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Nun im Besitze der Handlung meines Vaters, Langestraße No. 157., bestehend in Farb-, Specerei-, Schreib- und andern Material- Nürnberger- und Pariser Manufakturwaaren beehre ich mich bekannt zu machen, daß Herr C. F. Schmidt, k. k. priv. Tintenpulverfabrikant in Wien mit für hiesige Stadt und Umgegend keine Niederlage seines

Tintenpulvers

überlassen hat. Dieses Pulver liefert eine Tinte deren Vorzüglichkeit, Güte, Dauer und besondere Wohlfeilheit jede bisher fabricirte übertrifft, und welche noch den Vortheil gewährt, daß sie im Stehen nicht dick wird, keinem Schimmel unterworfen ist, je älter je schwärzer wird und nicht durchschlägt, weshwegen sie von so vielen Behördten durch schriftliche Belege anerkannt worden. Das ganze Paket welches 14 Maas gute Tinte gibt kostet 2 fl. 36 kr. das halbe Paket 1 fl. 18 kr. Schließlich empfehle ich noch meine so eben angelommene

Kartenbögen

jeder Größe und Qualität, und

Frictionsfeuerzeuge

von vorzüglicher Güte und Zweckmäßigkeit.

Karl Leopold Döring.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In Beziehung auf Obiges für alle bisherige Beweise eines mich hoch beehrenden Wohlwollens ergebniß dankend, bitte ich dieses auch auf obigen meinen Sohn auszuwehnen und bei Bedarf der von mir selbst noch beibehaltenen Artikel, als, Porzellan, Steingut und Fayencegeschirr, lakirte Blechwaaren und anderer für Zimmer und Küche nöthiger Gegenstände, auch mich durch Fortsetzung gütiger Besuche noch ferner zu beehren.

Joh. Fried. Döring.

(2) Karlsruhe. [Wirtschafts-Empfehlung.] Indem ich mir die Ehre gebe bekannt zu machen; daß ich das Gasthaus zum Badischen Hof, dabiez erkaufte und bereits bezogen habe, zeige ich ergebniß an, daß ich mich vorderhand zur Restauration und Caffee-Wirtschaft eingerichtet habe, auch Cassino und Bälle halten werde. Mein Locale, dessen zweckmäßige Einrichtung bekannt ist, und besonders zu Winterbelustigungen alle Bequemlichkeiten darbietet, bedarf keiner neuen Empfehlung, ich glaube nur beifügen zu müssen, daß ich,

als mit allen Zweigen der Wirthschaft vertraut Stande sein werde, die Zusicherung einer vorzüglichen Bedienung zu erfüllen; ich bitte daher um glückliches Vertrauen, das ich mit allem Fleiße zu verdienen mich bestreben werde.

Heinrich Windholz,
zum Badischen Hof.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Einem verehrungswürdigen Publikum zeige ich an, daß nunmehr eine große Anzahl Frauen-Herrenschuhe und Stiefel von Leder, Cassian, bei mir zu haben sind, die sich eben sowohl in Schönheit als Güte der Materialien und Ausarbeitung auszeichnen; ich verspreche die billigsten Preise und empfehle mich zu geneigten Aufträgen in meinem Fach einschlagenden Arbeiten.

Friedrich Gerner, Herr
Frauenshumacher, am
Langen- und Kronenstraße
Herrn Braunwarth wohnhaft

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Langen- und Kronenstraße bei Balier Mayer ebner Erde ist ein neu mahagonisirter Flügel von Russenbau mit 6½ Octaven und vorzüglicher Güte, oder ein Fortepiano von 6 Octaven billigen Preises zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichnete macht einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die ergebnisse Anzeige, daß sie sich entschlossen hat, Mädchen welche das Wissenschaften schon erlernt haben, mit Hilfe ihrer Töchter den demnachsten Unterricht zu ertheilen; welcher von dem d. M. seinen Anfang nimmt; auch werden die Mäntel und sonst alle Arbeiten für Damen nach dem neuesten Journal verfertigt. Durch die allerbilligsten Preise, gute und prompte Bedienung werden wir uns empfehlen, und alle Zufriedenheit zu bewirken suchen; diejenige Eltern, welche ihre Töchter zum Unterrichte anvertrauen, werden geendigter Lehrzeit vollkommen zufrieden sein.

Henriette Kappeler, wohnhaft
Waldstraße No. 59. im Hause
Herrn Conditor Kaufmann.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ausgespielt Wiener Suitarten sind billigen Preises zu verkaufen und das Nähere zu erfragen auf dem Commissionsbureau v. W. K.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] In der neuen Waldstraße steht ein eiserner Herd und eine eiserne Herdplatte mit 2 Kochhauben zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Gesuch.] Ein ganzes oder 2 halbe Morgen Rüben werden zu kaufen von wem, erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(Hiebei eine Beilage.)